



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 17.06.2013

Fassung

Gültig ab: 11.01.2025

Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter (Finanzamtszuständigkeitsverordnung – FA-ZVO)

Fußnoten

Inhaltsübersicht zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Verordnung über die Zuständigkeiten der Finanzämter (Finanzamtszuständigkeitsverordnung – FA-ZVO)

Vom 17. Juni 2013

Auf Grund

1. des § 17 Absatz 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),
2. des § 17 Satz 2 des Spielbankgesetzes NRW vom 30. Oktober 2007 ([GV. NRW. S. 445](#)),
3. des § 17 Absatz 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202),

4. des § 15 Absatz 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3818), geändert durch Artikel 2 Nummer 12 Buchstabe b des Gesetzes vom 29. Mai 2009 (BGBl. I S. 1170),
 5. des § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 und des § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866),
 6. des § 14 Absatz 3 Satz 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406),
 7. des § 8 Absatz 2 Satz 2 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2678),
 8. des § 29a Absatz 2 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173),
 9. des § 20 des Berlinförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173),
 10. des § 9 des Investitionszulagengesetzes 1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1996 (BGBl. I S. 60),
 11. des § 8 des Investitionszulagengesetzes 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4034),
 12. des § 7 des Investitionszulagengesetzes 2005 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. September 2005 (BGBl. I S. 2961),
 13. des § 14 des Investitionszulagengesetzes 2007 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 2007 (BGBl. I S. 282),
 14. des § 15 des Investitionszulagengesetzes 2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2350),
 15. des § 6 des Stahlinvestitionszulagengesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523, 1557),
 16. des § 164 Satz 1 des Steuerberatungsgesetzes, dessen zweiter Halbsatz durch Artikel 9 Nummer 5 des Gesetzes vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1537) angefügt worden ist,
 17. des § 17 Absatz 4 des Geldwäschegesetzes vom 13. August 2008 (BGBl. I S. 1690), geändert durch Artikel 1 Nummer 19 Buchstabe c und d des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2959),
 18. des § 131 Absatz 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602),
- zu Nummer 6 bis 8 jeweils in Verbindung mit § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 sowie § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zu Nummer 9 bis 17 jeweils in Verbindung mit § 387 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Ab-

gabenordnung, zu Nummer 18 in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung und zu Nummer 3 bis 18 jeweils in Verbindung mit § 1 der Delegationsverordnung FM vom 23. April 2013 ([GV. NRW. S. 198](#)),

verordnet der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Inhaltsübersicht

Teil 1

„Festsetzungsfinanzämter“

§ 1 Zuständigkeit der Finanzämter

§ 2 Bezeichnung, Sitz und Bezirk der Finanzämter

§ 2a Besteuerung des Landes Nordrhein-Westfalen

§ 2b Besteuerung der im Land Nordrhein-Westfalen ansässigen Bundesbehörden

§ 3 Besteuerung von Einzelunternehmen und Mitunternehmerschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

§ 4 Erbschaft- und Schenkungsteuer

§ 5 Grunderwerbsteuer

§ 6 Liquiditätsprüfung

§ 7 Kassenaufgaben in Straf- und Bußgeldverfahren

§ 8 Investmentvermögen

§ 9 REIT-Gesetz - Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen

§ 10 Besteuerung der im Ausland ansässigen Werkvertragsunternehmen und Werkvertragsarbeitnehmer

§ 11 Besteuerung bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung

§ 12 Durchführung der §§ 2, 5, 7 bis 15 und 18 des Außensteuergesetzes

§ 13 Umsatzbesteuerung

§ 14 Erstattung der Zulagen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach dem Berlinförderungsgesetz (Anträge der Agenturen für Arbeit)

§ 15 Rennwett- und Lotteriesteuer

§ 16 Hypothekengewinnabgabe

§ 17 Kreditgewinnabgabe, Vermögensabgabe

§ 18 Spielbankabgabe, Online-Casinospielsteuer, Gewinnabgabe

§ 19 Zentrale Außenprüfung Lohnsteuer bei bestimmten Arbeitgebern

§ 19a Landesweite Servicehotline

Teil 2

„Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung“

§ 20 Zuständigkeit der Prüfungsfinanzämter

§ 21 Bezeichnung, Sitz und Zuständigkeitsbereich der Prüfungsfinanzämter in den Oberfinanzbezirken Düsseldorf und Köln

§ 22 Bezeichnung, Sitz und Zuständigkeitsbereich der Prüfungsfinanzämter im Oberfinanzbezirk Münster

§ 23 Sonderzuständigkeiten

§ 23a Prüfungszuständigkeit in Fällen des § 2a

§ 23b Prüfungszuständigkeit in den Fällen des § 2b

Teil 3

„Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität des Landes Nordrhein-Westfalen (LBF NRW)“

§ 24 Sitz und Zuständigkeitsbereich des LBF NRW (Straf- und Bußgeldverfahren, Steuerfahndung)

§ 25 Inkrafttreten

Teil 1

„Festsetzungsfinanzämter“

§ 1

Zuständigkeit der Finanzämter

Fußnoten zu § 1 Zuständigkeit der Finanzämter

§ 1 geändert und § 19a eingefügt durch Verordnung vom 23. Dezember 2021 ([GV. NRW. 2022 S. 45](#)), in Kraft getreten am 14. Februar 2022; § 19a neu gefasst durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Die in § 2 bezeichneten Finanzämter sind jeweils in ihrem Bezirk für die von den Finanzämtern wahrzunehmenden Aufgaben der Steuerverwaltung und für die ihnen sonst übertragenen Aufgaben zuständig, soweit in den §§ 2 bis 19a nichts anderes bestimmt ist.

§ 2

Bezeichnung, Sitz und Bezirk der Finanzämter

Fußnoten zu § 2 Bezeichnung, Sitz und Bezirk der Finanzämter

§ 2 zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2018 ([GV. NRW. S. 781](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2019.

(1) Im Oberfinanzbezirk Düsseldorf der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen umfassen

1. der Bezirk des **Finanzamts Dinslaken** mit Sitz in Dinslaken
vom Kreis Wesel die Städte Dinslaken und Voerde (Niederrhein) und die Gemeinde Hünxe,
2. der Bezirk des **Finanzamts Düsseldorf-Altstadt** mit Sitz in Düsseldorf
von der Stadt Düsseldorf die Stadtteile Altstadt, Heerdt, Karlstadt, Lörick, Niederkassel, Oberkassel und Pempelfort,
3. der Bezirk des **Finanzamts Düsseldorf-Mettmann** mit Sitz in Düsseldorf
vom Kreis Mettmann die Städte Erkrath, Mettmann und Ratingen,
4. der Bezirk des **Finanzamts Düsseldorf-Mitte** mit Sitz in Düsseldorf
von der Stadt Düsseldorf die Stadtteile Eller, Flingern-Nord, Flingern-Süd, Gerresheim, Grafenberg, Hubbelrath, Lierenfeld, Ludenberg, Oberbilk und Stadtmitte,
5. der Bezirk des **Finanzamts Düsseldorf-Nord** mit Sitz in Düsseldorf
von der Stadt Düsseldorf die Stadtteile Angermund, Derendorf, Düsselal, Golzheim, Kaiserswerth, Kalkum, Lichtenbroich, Lohausen, Mörsenbroich, Rath, Stockum, Unterrath und Wittlaer,
6. der Bezirk des **Finanzamts Düsseldorf-Süd** mit Sitz in Düsseldorf
von der Stadt Düsseldorf die Stadtteile Benrath, Bilk, Flehe, Friedrichstadt, Garath, Hafen, Hamm, Hassels, Hellerhof, Himmelgeist, Holthausen, Itter, Reisholz, Unterbach, Unterbilk, Urdenbach, Vennhausen, Volmerswerth und Wersten,
7. der Bezirk des **Finanzamts Duisburg-Hamborn** mit Sitz in Duisburg
von der Stadt Duisburg die Stadtbezirke Hamborn, Meiderich-Beeck und Walsum,
8. der Bezirk des **Finanzamts Duisburg-Süd** mit Sitz in Duisburg
von der Stadt Duisburg der Stadtbezirk Süd und die Stadtteile Altstadt, Dellviertel, Duissern, Neudorf-Nord und Neudorf-Süd,

9. der Bezirk des **Finanzamts Duisburg-West** mit Sitz in Duisburg
von der Stadt Duisburg die Stadtbezirke Homberg-Ruhrort und Rheinhausen und die Stadtteile
Hochfeld, Kaßlerfeld, Neuenkamp und Wanheimerort,
10. der Bezirk des **Finanzamts Essen-NordOst** mit Sitz in Essen
von der Stadt Essen die Stadtteile Altendorf, Altenessen-Nord, Altenessen-Süd, Bedingrade,
Bergeborbeck, Bochold, Borbeck-Mitte, Burgaltendorf, Dellwig, Freisenbruch, Frillendorf, Frint-
rop, Gerschede, Horst, Karnap, Katernberg, Kray, Leithe, Nordviertel, Ostviertel, Schönebeck,
Schonnebeck, Stadtkern, Steele, Stoppenberg, Überrauch-Hinsel, Überrauch-Holthausen, Vogel-
heim und Westviertel,
11. der Bezirk des **Finanzamts Essen-Süd** mit Sitz in Essen
von der Stadt Essen die Stadtteile Bergerhausen, Bredeney, Byfang, Fischlaken, Frohnhausen,
Fulerum, Haarzopf, Heidhausen, Heisingen, Holsterhausen, Huttrop, Kettwig, Kupferdreh, Mar-
garethenhöhe, Rellinghausen, Rüttenscheid, Schuir, Stadtwald, Südostviertel, Südviertel und
Werden,
12. der Bezirk des **Finanzamts Geldern** mit Sitz in Geldern
vom Kreis Kleve die Städte Geldern, Kevelaer und Straelen und die Gemeinden Issum, Kerken,
Rheurdt, Wachtendonk und Weeze,
13. der Bezirk des **Finanzamts Grevenbroich** mit Sitz in Grevenbroich
vom Rhein-Kreis Neuss die Städte Dormagen, Grevenbroich, Korschenbroich und die Gemeinden
Jüchen und Rommerskirchen,
14. der Bezirk des **Finanzamts Hilden** mit Sitz in Hilden
vom Kreis Mettmann die Städte Haan, Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein,
15. der Bezirk des **Finanzamt Kempen** mit Sitz in Kempen
vom Kreis Viersen die Städte Kempen, Nettetal und Tönisvorst und die Gemeinde Grefrath,
16. der Bezirk des **Finanzamts Kleve** mit Sitz in Kleve
vom Kreis Kleve die Städte Emmerich am Rhein, Goch, Kalkar, Kleve und Rees und die Gemein-
den Bedburg-Hau, Kranenburg und Uedem,
17. der Bezirk des **Finanzamts Krefeld** mit Sitz in Krefeld
die Stadt Krefeld,
18. der Bezirk des **Finanzamts Mönchengladbach** mit Sitz in Mönchengladbach
die Stadt Mönchengladbach,
19. der Bezirk des **Finanzamts Kamp-Lintfort** mit Sitz in Kamp-Lintfort
vom Kreis Wesel die Städte Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg und Xanten und
die Gemeinden Alpen und Sonsbeck,
20. der Bezirk des **Finanzamts Mülheim an der Ruhr** mit Sitz in Mülheim an der Ruhr
die Stadt Mülheim an der Ruhr,

21. der Bezirk des **Finanzamts Neuss** mit Sitz in Neuss
vom Rhein-Kreis Neuss die Städte Kaarst, Meerbusch und Neuss,
 22. der Bezirk des **Finanzamts Oberhausen-Nord** mit Sitz in Oberhausen
von der Stadt Oberhausen der Stadtteil Sterkrade und der Stadtteil Osterfeld nördlich des Rhein-Herne-Kanals,
 23. der Bezirk des **Finanzamts Oberhausen-Süd** mit Sitz in Oberhausen
von der Stadt Oberhausen der Stadtteil Alt-Oberhausen und der Stadtteil Osterfeld südlich des Rhein-Herne-Kanals,
 24. der Bezirk des **Finanzamts Remscheid** mit Sitz in Remscheid
die Stadt Remscheid,
 25. der Bezirk des **Finanzamts Solingen** mit Sitz in Solingen
die Stadt Solingen
 26. der Bezirk des **Finanzamts Velbert** mit Sitz in Velbert
vom Kreis Mettmann die Städte Heiligenhaus, Velbert und Wülfrath,
 27. der Bezirk des **Finanzamts Viersen** mit Sitz in Viersen
vom Kreis Viersen die Städte Viersen und Willich und die Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal,
 28. der Bezirk des **Finanzamts Wesel** mit Sitz in Wesel
vom Kreis Wesel die Städte Hamminkeln und Wesel und die Gemeinde Schermbeck,
 29. der Bezirk des **Finanzamts Wuppertal-Barmen** mit Sitz in Wuppertal
von der Stadt Wuppertal die Stadtteile Barmen, Beyenburg, Langerfeld und Ronsdorf und
 30. der Bezirk des **Finanzamts Wuppertal-Elberfeld** mit Sitz in Wuppertal
von der Stadt Wuppertal die Stadtteile Cronenberg, Elberfeld und Vohwinkel.
- (2) Im Oberfinanzbezirk Köln der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen umfassen
1. der Bezirk des **Finanzamts Aachen-Stadt** mit Sitz in Aachen
die Stadt Aachen,
 2. der Bezirk des **Finanzamts Aachen-Kreis** mit Sitz in Aachen
die Städteregion Aachen, soweit sie nicht zum Bezirk des Finanzamtes Aachen-Stadt gehört,
 3. der Bezirk des **Finanzamts Bergheim** mit Sitz in Bergheim
vom Rhein-Erft-Kreis die Städte Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Kerpen und Pulheim,
 4. der Bezirk des **Finanzamts Bergisch Gladbach** mit Sitz in Bergisch Gladbach
vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Städte Bergisch Gladbach, Overath und Rösrath und die Gemeinden Kürten und Odenthal,

5. der Bezirk des **Finanzamt Bonn-Außenstadt** mit Sitz in Bonn
von der Stadt Bonn die Stadtbezirke Bad Godesberg, Beuel und Hardtberg,
6. der Bezirk des **Finanzamts Bonn-Innenstadt** mit Sitz in Bonn
von der Stadt Bonn den Stadtbezirk Bonn,
7. der Bezirk des **Finanzamts Brühl** mit Sitz in Brühl
vom Rhein-Erft-Kreis die Städte Brühl, Erftstadt, Frechen, Hürth und Wesseling,
8. der Bezirk des **Finanzamts Düren** mit Sitz in Düren
vom Kreis Düren die Städte Düren, Heimbach und Nideggen und die Gemeinden Hürtgenwald, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß,
9. der Bezirk des **Finanzamts Erkelenz** mit Sitz in Erkelenz
vom Kreis Heinsberg die Städte Erkelenz, Hückelhoven und Wegberg,
10. der Bezirk des **Finanzamts Euskirchen** mit Sitz in Euskirchen
vom Kreis Euskirchen die Städte Bad Münstereifel, Euskirchen und Zülpich und die Gemeinde Weilerswist,
11. der Bezirk des **Finanzamts Geilenkirchen** mit Sitz in Geilenkirchen
vom Kreis Heinsberg die Städte Geilenkirchen, Heinsberg, Übach-Palenberg und Wassenberg und die Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht,
12. der Bezirk des **Finanzamts Gummersbach** mit Sitz in Gummersbach
vom Oberbergischen Kreis die Städte Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl und Wiehl und die Gemeinden Engelskirchen, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht und Reichshof,
13. der Bezirk des **Finanzamts Jülich** mit Sitz in Jülich
vom Kreis Düren die Städte Jülich und Linnich und die Gemeinden Aldenhoven, Inden und Titz,
14. der Bezirk des **Finanzamts Köln-Altstadt** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln die Stadtteile Altstadt-Süd, Deutz und Neustadt-Süd,
15. der Bezirk des **Finanzamts Köln-Mitte** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln die Stadtteile Altstadt-Nord und Neustadt-Nord,
16. der Bezirk des **Finanzamts Köln-Nord** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln den Stadtbezirk Chorweiler ohne die Stadtteile Esch/Auweiler und Pesch, den Stadtbezirk Ehrenfeld ohne die Stadtteile Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang und den Stadtbezirk Nippes,
17. der Bezirk des **Finanzamts Köln-Ost** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln den Stadtbezirk Kalk ohne die Stadtteile Brück, Neubrück, Ostheim und Rath/Heumar und den Stadtbezirk Mülheim,
18. der Bezirk des **Finanzamts Köln-Porz** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln den Stadtbezirk Porz und die Stadtteile Brück, Neubrück, Ostheim und Rath/Heumar,

19. der Bezirk des **Finanzamts Köln-Süd** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln den Stadtbezirk Rodenkirchen und die Stadtteile Klettenberg und Sülz,
20. der Bezirk des **Finanzamts Köln-West** mit Sitz in Köln
von der Stadt Köln den Stadtbezirk Lindenthal ohne die Stadtteile Klettenberg und Sülz und die
Stadtteile Bocklemünd/Mengenich, Esch/Auweiler, Pesch und Vogelsang,
21. der Bezirk des **Finanzamts Leverkusen** mit Sitz in Leverkusen
die Stadt Leverkusen und vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Städte Burscheid, Leichlingen und
Wermelskirchen,
22. der Bezirk des **Finanzamts Sankt Augustin** mit Sitz in Sankt Augustin
vom Rhein-Sieg-Kreis die Städte Bad Honnef, Bornheim, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach,
Sankt Augustin und die Gemeinden Alfter, Swisttal und Wachtberg,
23. der Bezirk des **Finanzamts Schleiden** mit Sitz in Schleiden
vom Kreis Euskirchen die Städte Mechernich und Schleiden und die Gemeinden Blankenheim,
Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim,
24. der Bezirk des **Finanzamts Siegburg** mit Sitz in Siegburg
vom Rhein-Sieg-Kreis die Städte Hennef (Sieg), Siegburg, Niederkassel, Lohmar und Troisdorf
und die Gemeinden Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck und
25. der Bezirk des **Finanzamts Wipperfürth** mit Sitz in Wipperfürth
vom Oberbergischen Kreis die Städte Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth und die
Gemeinde Lindlar.

(3) Im Oberfinanzbezirk Münster der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen umfassen

1. der Bezirk des **Finanzamt Ahaus** mit Sitz in Ahaus
vom Kreis Borken die Städte Ahaus, Gescher, Gronau, Stadtlohn und Vreden und die Gemeinden
Heek, Legden, Schöppingen und Südlohn,
2. der Bezirk des **Finanzamts Altena** mit Sitz in Altena
vom Märkischen Kreis die Städte Altena, Neuenrade, Plettenberg und Werdohl und die Gemein-
den Herscheid und Nachrodt-Wiblingwerde,
3. der Bezirk des **Finanzamts Arnsberg** mit Sitz in Arnsberg
vom Hochsauerlandkreis die Städte Arnsberg und Sundern (Sauerl.),
4. der Bezirk des **Finanzamts Beckum** mit Sitz in Beckum
vom Kreis Warendorf die Städte Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Oelde und Sendenhorst und die
Gemeinde Wadersloh,
5. der Bezirk des **Finanzamts Bielefeld-Außenstadt** mit Sitz in Bielefeld
von der Stadt Bielefeld das Gebiet der durch das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und
Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld vom 24. Oktober 1972 ([GV. NRW. S. 284](#)) eingeglie-
derten Gemeinden und Gemeindeteile,

6. der Bezirk des **Finanzamts Bielefeld-Innenstadt** mit Sitz in Bielefeld
von der Stadt Bielefeld das Gebiet vor dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Neugliederung der
Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Bielefeld vom 24. Oktober 1972 ([GV. NRW. S.
284](#)),
7. der Bezirk des **Finanzamts Bochum-Mitte** mit Sitz in Bochum
von der Stadt Bochum die Stadtbezirke Mitte, Nord und Ost,
8. der Bezirk des **Finanzamt Bochum-Süd** mit Sitz in Bochum
von der Stadt Bochum die Stadtbezirke Süd, Süd-West und Wattenscheid,
9. der Bezirk des **Finanzamts Borken** mit Sitz in Borken
vom Kreis Borken die Städte Bocholt, Borken, Isselburg, Rhede und Velen und die Gemeinden
Heiden, Raesfeld und Reken,
10. der Bezirk des **Finanzamts Bottrop** mit Sitz in Bottrop
die Stadt Bottrop,
11. der Bezirk des **Finanzamts Brilon** mit Sitz in Brilon
vom Hochsauerlandkreis die Städte Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg und Win-
terberg,
12. der Bezirk des **Finanzamts Bünde** mit Sitz in Bünde
vom Kreis Herford die Städte Bünde und Löhne und die Gemeinden Kirchlengern und Röding-
hausen,
13. der Bezirk des **Finanzamts Coesfeld** mit Sitz in Coesfeld
vom Kreis Coesfeld die Städte Billerbeck, Coesfeld und Dülmen und die Gemeinden Havixbeck,
Nottuln und Rosendahl,
14. der Bezirk des **Finanzamts Detmold** mit Sitz in Detmold
vom Kreis Lippe die Städte Bad Salzuflen, Blomberg, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage, Lügde,
Oerlinghausen und Schieder-Schwalenberg und die Gemeinden Augustdorf, Leopoldshöhe und
Schlangen,
15. der Bezirk des **Finanzamts Dortmund-Hörde** mit Sitz in Dortmund
von der Stadt Dortmund die Stadtbezirke Aplerbeck ohne den Bezirk Schüren, Hörde und Hom-
bruch,
16. der Bezirk des **Finanzamts Dortmund-Ost** mit Sitz in Dortmund
von der Stadt Dortmund vom Stadtbezirk Aplerbeck den Bezirk Schüren und die Stadtbezirke
Eving, Innenstadt-Nord, Innenstadt-Ost und Scharnhorst,
17. der Bezirk des **Finanzamts Dortmund-Unna** mit Sitz in Dortmund
von der Stadt Dortmund den Stadtbezirk Brackel und vom Kreis Unna die Städte Fröndenberg/
Ruhr, Lünen, Schwerte und Unna und die Gemeinde Holzwickede,

18. der Bezirk des **Finanzamts Dortmund-West** mit Sitz in Dortmund
von der Stadt Dortmund die Stadtbezirke Huckarde, Innenstadt-West, Lütgendortmund und Mengede,
19. der Bezirks des Finanzamts Gelsenkirchen mit Sitz in Gelsenkirchen
die Stadt Gelsenkirchen,
20. der Bezirk des **Finanzamts Gütersloh** mit Sitz in Gütersloh
vom Kreis Gütersloh die Städte Borgholzhausen, Gütersloh, Halle, Harsewinkel, Versmold und Werther und die Gemeinde Steinhagen,
21. der Bezirk des **Finanzamts Hagen** mit Sitz in Hagen
die Stadt Hagen,
22. der Bezirk des **Finanzamts Hamm** mit Sitz in Hamm
die Stadt Hamm und vom Kreis Unna die Städte Bergkamen und Kamen und die Gemeinde Bönen,
23. der Bezirk des **Finanzamts Hattingen** mit Sitz in Hattingen
vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Hattingen und Sprockhövel,
24. der Bezirk des **Finanzamts Herford** mit Sitz in Herford
vom Kreis Herford die Städte Enger, Herford, Spenge und Vlotho und die Gemeinde Hiddenhausen,
25. der Bezirk des **Finanzamts Herne** mit Sitz in Herne
die Stadt Herne,
26. der Bezirk des **Finanzamts Höxter** mit Sitz in Höxter
vom Kreis Höxter die Städte Bad Driburg, Beverungen, Brakel, Höxter, Marienmünster, Nieheim und Steinheim,
27. der Bezirk des **Finanzamts Ibbenbüren** mit Sitz in Ibbenbüren
vom Kreis Steinfurt die Städte Greven, Hörstel, Ibbenbüren, Lengerich und Tecklenburg und die Gemeinden Hopsten, Ladbergen, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Saerbeck und Westerkappeln,
28. der Bezirk des **Finanzamts Iserlohn** mit Sitz in Iserlohn
vom Märkischen Kreis die Städte Balve, Hemer, Iserlohn und Menden (Sauerl.),
29. der Bezirk des **Finanzamts Lemgo** mit Sitz in Lemgo
vom Kreis Lippe die Städte Lemgo und Barntrop und die Gemeinden Dörentrup, Extertal und Kalletal,
30. der Bezirk des **Finanzamts Lippstadt** mit Sitz in Lippstadt
vom Kreis Soest die Städte Erwitte, Geseke, Lippstadt, Rüthen und Warstein und die Gemeinde Anröchte,

31. der Bezirk des **Finanzamts Lübbecke** mit Sitz in Lübbecke
vom Kreis Minden-Lübbecke die Städte Espelkamp, Lübbecke, Preußisch Oldendorf und Rahden
und die Gemeinden Hüllhorst und Stewede,
32. der Bezirk des **Finanzamts Lüdenscheid** mit Sitz in Lüdenscheid
vom Märkischen Kreis die Städte Halver, Kierspe, Lüdenscheid und Meinerzhagen und die Ge-
meinde Schalksmühle,
33. der Bezirk des **Finanzamts Lüdinghausen** mit Sitz in Lüdinghausen
vom Kreis Coesfeld die Städte Lüdinghausen und Olfen und die Gemeinden Ascheberg, Nordkir-
chen und Senden und vom Kreis Unna die Städte Selm und Werne,
34. der Bezirk des **Finanzamts Marl** mit Sitz in Marl
vom Kreis Recklinghausen die Städte Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Herten und Marl,
35. der Bezirk des **Finanzamts Meschede** mit Sitz in Meschede
vom Hochsauerlandkreis die Städte Meschede und Schmallenberg und die Gemeinden Bestwig
und Eslohe (Sauerland),
36. der Bezirk des **Finanzamts Minden** mit Sitz in Minden
vom Kreis Minden-Lübbecke die Städte Bad Oeynhausen, Minden, Petershagen und Porta West-
falica und die Gemeinde Hille,
37. der Bezirk des **Finanzamts Münster-Außenstadt** mit Sitz in Münster
von der Stadt Münster die Stadtbezirke Hilstrup, Ost, Süd-Ost und West,
38. der Bezirk des **Finanzamts Münster-Innenstadt** mit Sitz in Münster
von der Stadt Münster die Stadtbezirke Mitte und Nord,
39. der Bezirk des **Finanzamts Olpe** mit Sitz in Olpe
den Kreis Olpe,
40. der Bezirk des **Finanzamts Paderborn** mit Sitz in Paderborn
den Kreis Paderborn,
41. der Bezirk des **Finanzamts Recklinghausen** mit Sitz in Recklinghausen
vom Kreis Recklinghausen die Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Recklinghau-
sen und Waltrop,
42. der Bezirk des **Finanzamts Schwelm** mit Sitz in Schwelm
vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm,
43. der Bezirk des **Finanzamts Siegen** mit Sitz in Siegen
den Kreis Siegen-Wittgenstein,
44. der Bezirk des **Finanzamts Soest** mit Sitz in Soest
vom Kreis Soest die Städte Soest und Werl und die Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal,
Möhnesee, Welver und Wickede (Ruhr),

45. der Bezirk des **Finanzamts Steinfurt** mit Sitz in Steinfurt
vom Kreis Steinfurt die Städte Emsdetten, Horstmar, Ochtrup, Rheine und Steinfurt und die Gemeinden Altenberge, Laer, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde und Wettringen,
46. der Bezirk des **Finanzamt Warburg** mit Sitz in Warburg
vom Kreis Höxter die Städte Borgentreich, Warburg und Willebadessen,
47. der Bezirk des **Finanzamts Warendorf** mit Sitz in Warendorf
vom Kreis Warendorf die Städte Ennigerloh, Sassenberg, Telgte und Warendorf und die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern,
48. der Bezirk des **Finanzamts Wiedenbrück** mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück
vom Kreis Gütersloh die Städte Rheda-Wiedenbrück und Rietberg, Schloss Holte-Stukenbrock und Verl und die Gemeinden Herzebrock-Clarholz, Langenberg, und
49. der Bezirk des **Finanzamts Witten** mit Sitz in Witten
vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Herdecke, Wetter (Ruhr) und Witten.

§ 2a

Besteuerung des Landes Nordrhein-Westfalen

Fußnoten zu § 2a Besteuerung des Landes Nordrhein-Westfalen

§§ 2a und 23a eingefügt durch Verordnung vom 4. Dezember 2022 ([GV. NRW. S. 1099](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2023; § 23a geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für die Umsatzbesteuerung sowie für die Besteuerung der ertragsteuerlichen Betriebe gewerblicher Art des Landes Nordrhein-Westfalen ist abweichend von § 2 das Finanzamt Borken zuständig. Davon ausgenommen ist die Besteuerung des Finanzamts Borken, für die das Finanzamt Lüdinghausen als örtlich zuständige Finanzbehörde bestimmt wird.

§ 2b

Besteuerung der im Land Nordrhein-Westfalen ansässigen Bundesbehörden

Fußnoten zu § 2b Besteuerung der im Land Nordrhein-Westfalen ansässigen Bundesbehörden

§ 2b eingefügt durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für die Umsatzbesteuerung sowie für die Besteuerung der ertragsteuerlichen Betriebe gewerblicher Art der im Land Nordrhein-Westfalen ansässigen Bundesbehörden ist abweichend von § 2 das Finanzamt Borken zuständig.

§ 3

Besteuerung von Einzelunternehmen und Mitunternehmerschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

Fußnoten zu § 3 Besteuerung von Einzelunternehmen und Mitunternehmerschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

§ 3: Absatz 1 geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; Absatz 2 und 3 geändert durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; Absatz 1 und 2 geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

(1) Für die Besteuerung der Steuerfälle mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft und mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 folgende Finanzämter als Schwerpunktfinanzämter zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

a) das **Finanzamt Mönchengladbach** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Kempen, Viersen, Krefeld,

b) das **Finanzamt Velbert** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd, Mülheim a.d. Ruhr, Essen-NordOst, Essen-Süd, Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd, Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Mettmann, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld, Solingen, Remscheid, Hilden und

c) das **Finanzamt Wesel** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Kamp-Lintfort, Dinslaken;

2. im Oberfinanzbezirk Köln

a) das **Finanzamt Bergisch-Gladbach** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Leverkusen, Wipperfürth, Gummersbach, Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Nord, Köln-Porz, Köln-Ost, Köln-Süd, Köln-West,

b) das **Finanzamt Erkelenz** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Bergheim, Grevenbroich, Neuss,

- c) das **Finanzamt Geilenkirchen** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Aachen-Stadt, Aachen-Kreis,
- d) das **Finanzamt Jülich** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Brühl, Düren,
- e) das **Finanzamt Sankt Augustin** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Bonn-Außenstadt, Bonn-Innenstadt, Siegburg und
- f) das **Finanzamt Schleiden** zusätzlich
für die Bezirke des Finanzamtes Euskirchen;

3. im Oberfinanzbezirk Münster

- a) das **Finanzamt Borken** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Bottrop, Gelsenkirchen, Herne, Marl, Recklinghausen,
- b) das **Finanzamt Brilon** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Arnsberg und Meschede,
- c) das **Finanzamt Detmold** zusätzlich
für den Bezirk des Finanzamts Lemgo,
- d) das **Finanzamt Gütersloh** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Bielefeld-Außenstadt, Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Herford,
- e) das **Finanzamt Iserlohn** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Altena, Bochum-Mitte, Bochum-Süd, Dortmund-Hörde, Dortmund-Ost, Dortmund-West, Hagen, Hattingen, Lüdenscheid, Schwelm, Witten,
- f) das **Finanzamt Soest** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Dortmund-Unna, Hamm, Lippstadt und
- g) das **Finanzamt Warendorf** zusätzlich
für die Bezirke der Finanzämter Münster-Außenstadt, Münster-Innenstadt.

(2) Die Zuständigkeit nach Absatz 1 umfasst die Verwaltung der Besteuerung von beschränkt oder unbeschränkt steuerpflichtigen Einzelunternehmen und Mitunternehmerschaften mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft sowie mit gewerblichen Einkünften aus einer land-und forstwirtschaftlichen Tätigkeit.

Darunter fallen im Einzelnen:

1. grundsätzlich alle Betriebe / Steuerpflichtige mit Gewerbekennzahlen aus dem Wirtschaftsabschnitt Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Gewerbekennzahlen 01110.0 bis 03220.2).

Dies gilt auch dann, wenn

- a) weitere Einkünfte aus anderen Einkunftsarten oder andere gewerbliche Einkünfte erzielt werden (sogenannte Mischfälle),

b) in den Fällen der Ehegattenbesteuerung (Zusammenveranlagung und getrennte Veranlagung) lediglich **ein** Ehegatte Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft erzielt,

c) keine Einkünfte erzielt werden, aber über land- und forstwirtschaftliches Betriebsvermögen verfügt wird

oder

d) Einkünfte aus verpachteten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben erzielt werden, die noch nicht aufgegeben wurden;

2. Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnlichen Realgemeinden im Sinne des § 3 Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144) in der jeweils geltenden Fassung;

3. die Komplementär-GmbH einer in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG geführten Personengesellschaft mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft und/oder mit gewerblichen Einkünften aus einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit.

Werden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nach §§ 180 bis 183 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, gesondert festgestellt, umfasst die Zuständigkeit nach Absatz 1 lediglich die Feststellung der Einkünfte. Für die Verwaltung der Besteuerung im Übrigen gilt § 2.

(3) Die Zuständigkeit nach Absatz 1 umfasst nicht die Steuerfälle mit den folgenden Tätigkeiten des Wirtschaftsabschnitts Land- und Forstwirtschaft:

1. Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Pflanzenbau (Gewerbekennzahl 01610.0 Andere Leistungsbetriebe)
2. Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für die Tierhaltung (Gewerbekennzahl 01620.0 Andere Leistungsbetriebe)
3. Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten (Gewerbekennzahl 01700.0 Andere Leistungsbetriebe)
4. Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag (Gewerbekennzahl 02400.0 Fertigungsbetriebe)
5. Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag –gewerblich – (Gewerbekennzahl 02400.2 Fertigungsbetriebe)
6. Meeresfischerei (Gewerbekennzahl 03110.0 Fertigungsbetriebe)
7. Meeresaquakultur (Gewerbekennzahl 03210.0 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und
8. Meeresaquakultur – gewerblich – (Gewerbekennzahl 03210.2 Fertigungsbetriebe).

Die Zuständigkeit nach Absatz 1 umfasst nicht die Steuerfälle, die zu einem Konzern im Sinne von §§ 13 Absatz 1 oder 18 Satz 1 Nummer 1 der Betriebsprüfungsordnung vom 15. März 2000 (BStBl. I S. 368), die zuletzt durch Verwaltungsvorschrift vom 20. Juli 2011 (BStBl. I S. 710) geändert worden ist, gehören **und** deren land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit nicht den Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbundes darstellt.

§ 4

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Fußnoten zu § 4 Erbschaft- und Schenkungsteuer

§§ 4, 22 und 23 geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; §§ 22 und 23 geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GV. NRW. S. 1172), in Kraft getreten am 1. Januar 2022; § 22 geändert und § 23 neu gefasst durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; §§ 4 und 23 geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für die Verwaltung der Erbschaft- und Schenkungsteuer sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

a) das **Finanzamt Duisburg-West**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Dinslaken, Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Essen-NordOst, Essen-Süd, Kamp-Lintfort, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd, Wesel,

b) das **Finanzamt Krefeld**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Geldern, Grevenbroich, Kempen, Kleve, Mönchengladbach, Neuss, Viersen und

c) das **Finanzamt Velbert**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Mettmann, Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd, Hilden, Remscheid, Solingen, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld;

2. im Oberfinanzbezirk Köln

a) das **Finanzamt Aachen-Stadt**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Aachen-Kreis, Bonn-Außenstadt, Bonn-Innenstadt, Düren, Erkelenz, Euskirchen, Geilenkirchen, Jülich, Sankt Augustin, Schleiden und

b) das **Finanzamt Köln-West**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Bergheim, Bergisch Gladbach, Brühl, Gummersbach,

Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Nord, Köln-Ost, Köln-Porz, Köln-Süd, Leverkusen, Siegburg, Wipperfürth;

3. im Oberfinanzbezirk Münster

a) das **Finanzamt Arnsberg**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Altena, Brilon, Hagen, Iserlohn, Lippstadt, Lüdenscheid, Meschede, Olpe, Siegen, Soest,

b) das **Finanzamt Bochum-Süd**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Bochum-Mitte, Bottrop, Dortmund-Hörde, Dortmund-Ost, Dortmund-Unna, Dortmund-West, Gelsenkirchen, Hamm, Hattingen, Herne, Marl, Recklinghausen, Schwelm, Witten,

c) das **Finanzamt Detmold**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Bielefeld-Außenstadt, Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Gütersloh (hinsichtlich der Stadt Harsewinkel bleibt das Finanzamt Münster-Innenstadt zuständig für Erbfälle mit Todestag bis zum 31. August 2002 und Schenkungen mit Steuerentstehungszeitpunkt bis zum 31. August 2002), Herford, Höxter, Lemgo, Lübbecke, Minden, Paderborn, Warburg, Wiedenbrück und

d) das **Finanzamt Münster-Innenstadt**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Ahaus, Beckum, Borken, Coesfeld, Gütersloh (nur hinsichtlich der Stadt Harsewinkel für Erbfälle mit Todestag bis zum 31. August 2002 und Schenkungen mit Steuerentstehungszeitpunkt bis zum 31. August 2002), Ibbenbüren, Lüdinghausen, Münster-Außenstadt, Steinfurt, Warendorf.

§ 5

Grunderwerbsteuer

Fußnoten zu § 5 Grunderwerbsteuer

§ 5 zuletzt geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015.

Für die Verwaltung der Grunderwerbsteuer sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

a) das **Finanzamt Düsseldorf-Süd**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Nord,

b) das **Finanzamt Oberhausen-Süd**

zusätzlich für den Bezirke des Finanzamts Oberhausen-Nord

2. im Oberfinanzbezirk Köln

das **Finanzamt Köln-Altstadt**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Köln-Mitte, Köln-Nord, Köln-Ost, Köln-Porz, Köln-Süd, Köln-West;

3. im Oberfinanzbezirk Münster

a) das **Finanzamt Bochum-Mitte**

für den Bezirk des Finanzamts Bochum-Mitte für alle Vorgänge der Grunderwerbsteuer mit einem Posteingangsdatum ab dem 1. Januar 2010,

b) das **Finanzamt Bochum-Süd**

für den Bezirk des Finanzamts Bochum-Süd, für den Bezirk des Finanzamts Bochum-Mitte für alle Vorgänge der Grunderwerbsteuer mit einem Posteingangsdatum bis zum 31. Dezember 2009,

c) das **Finanzamt Dortmund-Ost**

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter Dortmund-Hörde, Dortmund-West und den Bezirk des Finanzamts Dortmund-Unna, soweit dieser den Stadtbezirk Brackel der Stadt Dortmund umfasst.

§ 6

Liquiditätsprüfung

Fußnoten zu § 6 Liquiditätsprüfung

§ 6 (wieder) eingefügt durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; neu gefasst durch Verordnung vom 26. September 2016 ([GV. NRW. S. 855](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2017; geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für die Durchführung von Liquiditätsprüfungen sind abweichend von der Bezirksgliederung nach § 2 folgende Pool-Finanzämter zuständig:

1. das **Finanzamt Aachen-Kreis** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter

Aachen-Stadt, Grevenbroich, Bergheim, Düren, Erkelenz, Geilenkirchen, Schleiden und Jülich,

2. das **Finanzamt Viersen** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter

Dinslaken, Geldern, Kempen, Kleve, Krefeld, Kamp-Lintfort, Mönchengladbach, Neuss und Wessel,

3. das **Finanzamt Steinfurt** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter

Ahaus, Borken, Coesfeld, Ibbenbüren, Lüdinghausen, Münster-Außenstadt, Münster-Innenstadt und Warendorf,

4. das **Finanzamt Detmold** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Herford, Höxter, Lemgo, Lübbecke, Minden, Paderborn, Warburg,
Wiedenbrück, Bielefeld-Außenstadt und Gütersloh,
5. das **Finanzamt Arnsberg** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Altena, Brilon, Hagen, Iserlohn, Lippstadt, Lüdenscheid, Meschede, Beckum, Hamm und Soest,
6. das **Finanzamt Dortmund-West** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Bochum-Mitte, Dortmund-Hörde, Dortmund-Unna, Dortmund-Ost, Gelsenkirchen, Herne, Witten,
Bochum-Süd, Recklinghausen und Marl,
7. das **Finanzamt Oberhausen-Süd** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Essen-Süd, Essen-NordOst, Mülheim an der
Ruhr, Velbert, Oberhausen-Nord, Bottrop und Hattingen,
8. das **Finanzamt Düsseldorf-Mitte** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd, Remscheid, Solingen, Wuppertal-Bar-
men, Wuppertal-Elberfeld, Hilden, Düsseldorf-Mettmann und Schwelm,
9. das **Finanzamt Bergisch Gladbach** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Gummersbach, Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Porz, Köln-Nord, Köln-Ost, Köln-Süd, Köln-West,
Wipperfürth und Leverkusen,
10. das **Finanzamt Siegburg** zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter
Bonn-Innenstadt, Bonn-Außenstadt, Euskirchen, Sankt Augustin, Brühl, Siegen und Olpe.

§ 7

Kassenaufgaben in Straf- und Bußgeldverfahren

Fußnoten zu § 7 Kassenaufgaben in Straf- und Bußgeldverfahren

§ 7: geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; Absatz 1 und 2 geändert durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; neu gefasst durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

(1) Für Kassenaufgaben in Straf- und Bußgeldverfahren ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das Finanzamt Düsseldorf-Süd für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

(2) Abweichend von Absatz 1 vereinnahmt die Geschäftsstelle des Landesamts zur Bekämpfung der Finanzkriminalität des Landes Nordrhein-Westfalen, im Folgenden LBF NRW, die Geldbeträge nach § 398a der Abgabenordnung.

§ 8

Investmentvermögen

Fußnoten zu § 8 Investmentvermögen

§ 8 neu gefasst durch Verordnung vom 16. Juli 2015 ([GV. NRW. S. 550](#)), in Kraft getreten am 8. August 2015; geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2018 ([GV. NRW. S. 781](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2019.

Für die Besteuerung von und die gesonderte Feststellung der Besteuerungsgrundlagen bei

1. Sondervermögen und Kapitalanlagegesellschaften im Sinne des § 1 des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2726) in der bis zum 31. Dezember 2003 geltenden Fassung,
2. Investmentvermögen im Sinne des § 1 Satz 1 Nummer 1 sowie Kapitalanlagegesellschaften im Sinne des § 2 Absatz 6 des Investmentgesetzes vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2676) in der bis zum 21. Juli 2013 geltenden Fassung,
3. inländischen Investmentfonds im Sinne des § 1 Absatz 1b Satz 2 in Verbindung mit Absatz 1f des Investmentsteuergesetzes vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2676, 2724), in der bis zum 31. Dezember 2017 geltenden Fassung,
4. Kapitalverwaltungsgesellschaften im Sinne des § 17 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 des Kapitalanlagegesetzbuches vom 4. Juli 2013 (BGBl. I S. 1981), in der jeweils geltenden Fassung,
5. Investmentfonds im Sinne des § 1 Absatz 1 des Investmentsteuergesetzes vom 19. Juli 2016 (BGBl. I S. 1730) in der jeweils geltenden Fassung

nach dem Körperschaftsteuergesetz, dem Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils geltenden Fassung, dem Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386) in der jeweils geltenden Fassung, dem Vermögensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. November 1990 (BGBl. I S. 2467) in der jeweils geltenden Fassung, dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften und dem Investmentsteuergesetz sowie die diesbezügliche Körperschaftsteuererlegung, die Einheitsbewertung des Betriebsvermögens und die Anteilsbewertung ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 zuständig

a) im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

das Finanzamt Düsseldorf-Mitte

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf,

b) im Oberfinanzbezirk Köln und Münster

das Finanzamt Köln-Mitte

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln und Münster.

§ 9

REIT-Gesetz - Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mitbörsennotierten Anteilen

Für die Verwaltung der Körperschaftsteuer, des Solidaritätszuschlages, der Umsatzsteuer der Vor-REIT im Sinne des § 2 des REIT-Gesetzes vom 28. Mai 2007 (BGBl. I S. 914) in der jeweils geltenden Fassung, für die Verwaltung der Körperschaftsteuer, des Solidaritätszuschlages, der Umsatzsteuer der REIT-Aktiengesellschaften nach dem REIT-Gesetz und Durchführung der §§ 16 bis 18, 20 und 21 des REIT-Gesetzes sowie die Festsetzung und Zerlegung des Gewerbesteuer-messbetrages gegenüber Vor-REIT und REIT-Aktiengesellschaften ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das **Finanzamt Köln-Mitte** für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

§ 10

Besteuerung der im Ausland ansässigen Werkvertragsunternehmen undWerkvertragsarbeitnehmer

Für die Besteuerung der im Ausland ansässigen Werkvertragsunternehmen und Werkvertragsarbeitnehmer einschließlich der Verwaltung der Lohnsteuer und der Umsatzsteuer, soweit die Besteuerung nicht nach § 20a der Abgabenordnung oder der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung einem anderen Finanzamt übertragen wurde sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

das Finanzamt Kleve

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf,

2. im Oberfinanzbezirk Köln

das Finanzamt Bonn-Innenstadt

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln,

3. im Oberfinanzbezirk Münster

das Finanzamt Dortmund-Unna

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Münster.

§ 11

Besteuerung bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung

Für die Besteuerung grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das **Finanzamt Düsseldorf-Altstadt** für alle Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig, soweit es sich nicht um Fälle des § 10 handelt.

§ 12

Durchführung der §§ 2, 5, 7 bis 15 und 18 des Außensteuergesetzes

Fußnoten zu § 12 Durchführung der §§ 2, 5, 7 bis 15 und 18 des Außensteuergesetzes

§ 12 neu gefasst durch Verordnung vom 24. August 2023 ([GV. NRW. S. 1125](#)), in Kraft getreten am 1. Dezember 2023 ([GV. NRW. S. 1125](#)).

Für die Durchführung der §§ 2, 5, 7 bis 15 und § 18 des Außensteuergesetzes vom 8. September 1972 (BGBl. I S. 1713) in der jeweils geltenden Fassung ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das Finanzamt Dortmund-Unna zuständig.

§ 13

Umsatzbesteuerung

Fußnoten zu § 13 Umsatzbesteuerung

Nachrichtlich Auf Grund der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3794, 3814) sind zuständig für die Umsatzsteuer der Unternehmer, die ihr Unternehmen a) vom Königreich der Niederlande aus betreiben, das Finanzamt Kleve, b) von der Republik Türkei aus betreiben, das Finanzamt Dortmund-Unna, c) von den Vereinigten Staaten von Amerika aus betreiben, das Finanzamt Bonn-Innenstadt.

(1) Für die Umsatzbesteuerung der Unternehmer, die nicht im Erhebungsgebiet ansässig sind und im Erhebungsgebiet auf dem Rhein oder dessen Nebenflüssen Personenschiffahrt betreiben oder Hotelschiffe einsetzen, ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das **Finanzamt Köln-Ost** für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

(2) Für die Umsatzbesteuerung innergemeinschaftlicher Erwerbe neuer Fahrzeuge durch ausländische ständige diplomatische Missionen, berufskonsularische Vertretungen sowie durch ihre ausländischen Mitglieder ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das **Finanzamt Bonn-Außenstadt** für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

§ 14

Erstattung der Zulagen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach dem Berlinförderungsgesetz (Anträge der Agenturen für Arbeit)

Für die Bearbeitung der Anträge der Agenturen für Arbeit auf Erstattung der Zulagen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach dem Berlinförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Februar 1990 (BGBl. I S. 173) in der jeweils geltenden Fassung, ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das **Finanzamt Düsseldorf-Altstadt** für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

§ 15

Rennwett- und Lotteriesteuer

Für die Verwaltung der Rennwett- und Lotteriesteuer ist abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 das **Finanzamt Köln-Altstadt** zuständig für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen.

§ 16

Hypothekengewinnabgabe

Für die Verwaltung der Hypothekengewinnabgabe sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

das **Finanzamt Düsseldorf-Altstadt**

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf;

2. im Oberfinanzbezirk Köln

das **Finanzamt Köln-Altstadt**

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln;

3. im Oberfinanzbezirk Münster

das **Finanzamt Dortmund-Ost**

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Münster.

§ 17

Kreditgewinnabgabe, Vermögensabgabe

Für die Verwaltung der Kreditgewinnabgabe und der Vermögensabgabe sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

das **Finanzamt Düsseldorf-Altstadt**

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf;

2. im Oberfinanzbezirk Köln

das **Finanzamt Köln-Ost**

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln;

3. im Oberfinanzbezirk Münster

das **Finanzamt Dortmund-Ost**

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Münster.

§ 18

Spielbankabgabe, Online-Casinospielsteuer, Gewinnabgabe

Fußnoten zu § 18 Spielbankabgabe, Online-Casinospielsteuer, Gewinnabgabe

§ 18 geändert durch Verordnung vom 19. November 2020 (GV. NRW. S. 1122), in Kraft getreten am 1. Januar 2021; geändert durch Verordnung vom 21. Oktober 2022 ([GV. NRW. S. 963](#)), in Kraft getreten am 1. Dezember 2022.

Für die Verwaltung der Spielbankabgabe ist das Finanzamt Aachen-Stadt hinsichtlich der Spielbank Aachen, das Finanzamt Dortmund-Hörde hinsichtlich der Spielbank Hohensyburg, das Finanzamt Duisburg-Süd hinsichtlich der Spielbank Duisburg, das Finanzamt Hilden hinsichtlich der Spielbank Monheim und das Finanzamt Minden hinsichtlich der Spielbank Bad Oeynhausen zuständig. Für die Verwaltung der Online-Casinospielsteuer sämtlicher für Nordrhein-Westfalen erteilten Konzessionen ist zentral das Finanzamt Duisburg-Süd zuständig. Für die Verwaltung der Gewinnabgabe sämtlicher in Nordrhein-Westfalen gelegener Spielbanken ist zentral das Finanzamt Duisburg-Süd zuständig.

§ 19

Zentrale Außenprüfung Lohnsteuer bei bestimmten Arbeitgebern

Fußnoten zu § 19 Zentrale Außenprüfung Lohnsteuer bei bestimmten Arbeitgebern

§ 19 neu gefasst durch Verordnung vom 17. März 2016 ([GV. NRW. S. 188](#)), in Kraft getreten mit Wirkung vom 1. April 2016; neu gefasst durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; Absatz 1 geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

(1) Für die Anordnung und Durchführung von Lohnsteuer-Außenprüfungen, einschließlich der Prüfung des Steuerabzugs nach § 50a Absatz 4 Nummer 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210; 2003 I S. 179) in der jeweils geltenden Fassung bis einschließlich 2008, ab 2009 § 50a Absatz 1 Nummer 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in der jeweils geltenden Fassung, des Steuerabzugs von Aufsichtsratsvergütungen nach § 50a Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes bis einschließlich 2008, ab 2009 § 50a Absatz 1 Nummer 4 des Einkommensteuergesetzes, der Umsatzsteuer für Sachzuwendungen und sonstige Leistungen an Arbeitnehmer, des Vorsteuerabzugs aus Leistungen in Zusammenhang mit Zuwendungen an Arbeitnehmer und Reisekosten der Arbeitnehmer sowie der Umsatzsteuer für Sachzuwendungen, für die § 37b Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes gewählt wurde, bei bestimmten Arbeitgebern sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 die Zentralen Außenprüfungsstellen

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf:

a) des Finanzamtes Düsseldorf-Altstadt

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd,

b) des Finanzamtes Essen-NordOst

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Essen-Süd, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd,

c) des Finanzamtes Mönchengladbach

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Dinslaken, Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Geldern, Grevenbroich, Kempen, Kleve, Krefeld, Kamp-Lintfort, Neuss, Viersen, Wessel,

d) des Finanzamtes Solingen

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Düsseldorf-Mettmann, Hilden, Remscheid, Velbert, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld,

2. im Oberfinanzbezirk Köln:

a) des Finanzamtes Aachen-Stadt

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Aachen-Kreis, Bergheim, Brühl, Düren, Erkelenz, Euskirchen, Geilenkirchen, Jülich, Schleiden,

b) des Finanzamtes Bonn-Innenstadt

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Bergisch Gladbach, Bonn-Außenstadt, Gummersbach, Leverkusen, Sankt Augustin, Siegburg, Wipperfürth,

c) des Finanzamtes Köln-Süd

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Nord, Köln-Ost, Köln-Porz, Köln-West,

3. im Oberfinanzbezirk Münster:

a) des Finanzamtes Bielefeld-Außenstadt

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Detmold, Gütersloh, Herford, Höxter, Lemgo, Lübbecke, Minden, Paderborn, Warburg, Wiedenbrück,

b) des Finanzamtes Dortmund-Ost

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Bochum-Mitte, Bochum-Süd, Borken, Bottrop, Dortmund-Hörde, Dortmund-Unna, Dortmund-West, Gelsenkirchen, Hamm, Hattingen, Herne, Lippstadt, Lüdinghausen, Marl, Recklinghausen, Schwelm, Soest, Witten,

c) des Finanzamtes Hagen

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Altena, Arnsberg, Brilon, Iserlohn, Lüdenscheid, Meschede, Olpe, Siegen,

d) des Finanzamtes Münster-Innenstadt

zusätzlich für die Bezirke der Finanzämter: Ahaus, Beckum, Coesfeld, Ibbenbüren, Münster-Außenstadt, Steinfurt, Warendorf

zuständig.

(2) Die zentralen Außenprüfungsstellen Lohnsteuer sind zuständig bei:

1. Betriebsstätten im Sinne des § 41 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes von Großbetrieben, die bei der Einteilung der Betriebe in Größenklassen der Unterteilung „G“ zugeordnet wurden und die im Rahmen der Einordnung der Betriebe in Größenklassen folgende Betragsgrenzen erreicht oder überschritten haben und für die ein Finanzamt in Nordrhein-Westfalen ertragsteuerlich zuständig ist:

a) bei Handels-, Fertigungs- und anderen Leistungsbetrieben sowie freien Berufen mit Umsatzerlösen größer oder gleich 45 Millionen Euro,

b) bei Kreditinstituten mit einem Aktivvermögen größer oder gleich 1,1 Milliarden Euro oder

c) bei Versicherungsunternehmen, Pensions- und Unterstützungskassen mit Jahresprämieeinnahmen größer oder gleich 110 Millionen Euro;

2. Betriebsstätten von Konzernen mit mindestens einem Großbetrieb im Sinne von Nummer 1 einschließlich der Anhangbetriebe, für deren Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen nach den §§ 21 und 23 (ausgenommen Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen) das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung in dessen Zuständigkeitsbereich die jeweilige zentrale Außenprüfung Lohnsteuer liegt;

3. Betriebsstätten, die nicht unter Nummer 1 oder Nummer 2 fallen und soweit nicht eine andere zentrale Außenprüfung Lohnsteuer aus demselben Oberfinanzbezirk bereits nach Nummer 1 oder Nummer 2 zuständig ist, soweit diese zu einem Großbetrieb im Sinne von Nummer 1 oder zu einem Konzern mit mindestens einem Großbetrieb im Sinne von Nummer 1 gehören und für deren Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen (ausgenommen Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen) ein anderes als die vorgenannten Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung nach den §§ 21 bis 23 zuständig ist;

4. Betriebsstätten mit einer durchschnittlichen monatlichen Lohnsteuer von mindestens 100 000 Euro, die nicht unter die Nummern 1 bis 3 fallen. Die durchschnittliche monatliche Lohnsteuer (einschließlich pauschaler Lohnsteuer) wird aus der Summe der einzubehaltenden und der pauschalen Lohnsteuer der Lohnsteueranmeldungen des Kalenderjahres, das dem Einordnungsstichtag gemäß § 3 Betriebsprüfungsordnung 2000 vorangeht, ermittelt und gilt bis zur nächsten Einteilung in Größenklassen fort.

Für Betriebsstätten nach Satz 1 Nummer 3 und 4 gilt die zentrale Lohnsteueraußenprüfung als zuständig, in deren Bezirk oder in deren zusätzlichem Bezirk nach Absatz 1 die zu prüfende Betriebsstätte belegen ist.

§ 19a

Landesweite Servicehotline

Fußnoten zu § 19a Landesweite Servicehotline

§ 1 geändert und § 19a eingefügt durch Verordnung vom 23. Dezember 2021 ([GV. NRW. 2022 S. 45](#)), in Kraft getreten am 14. Februar 2022; § 19a neu gefasst durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Die in § 2 bezeichneten Finanzämter sind jeweils für alle Bezirke des Landes Nordrhein-Westfalen für die Aufnahme von Anliegen und für die Erteilung von Auskünften aus den Bereichen der Veranlagung, der Erhebung und der Neuaufnahme innerhalb der landesweiten Servicehotline zuständig.

Teil 2

„Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung“

§ 20

Zuständigkeit der Prüfungsfinanzämter

Fußnoten zu § 20 Zuständigkeit der Prüfungsfinanzämter

§ 20 neu gefasst durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024.

Die in den §§ 21 und 22 bezeichneten Prüfungsfinanzämter sind abweichend von der Bezirksgliederung des § 2 in den Bezirken der ihnen zugewiesenen Finanzämter für die Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen (ausgenommen Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen) zuständig, soweit in den §§ 23 und 23a nichts anderes bestimmt ist.

Soweit in den §§ 21 bis 23a Größenklassen aller Art, zum Beispiel Großbetriebe, Mittelbetriebe, oder Betriebe der sonstigen Fallarten, aufgeführt werden, sind die einheitlichen Abgrenzungsmerkmale des jeweils aktuell geltenden Prüfungsturnus maßgeblich, die mit entsprechenden Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen bekannt gegeben werden.

§ 21

Bezeichnung, Sitz und Zuständigkeitsbereich der Prüfungsfinanzämter in den Oberfinanzbezirken Düsseldorf und Köln

Fußnoten zu § 21 Bezeichnung, Sitz und Zuständigkeitsbereich der Prüfungsfinanzämter in den Oberfinanzbezirken Düsseldorf und Köln

§ 21: geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GV. NRW. S. 1172), in Kraft getreten am 1. Januar 2022; geändert durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für die Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen (ausgenommen Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen)

bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne, zu denen mindestens ein Mittelbetrieb, ausgenommen Mittelbetrieb der sonstigen Fallart, innerhalb eines Oberfinanzbezirks gehört,

bei Großbetrieben,

bei Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen sowie bei Berufsverbänden, die nach den einheitlichen Abgrenzungsmerkmalen zur Einordnung der Betriebe in Größenklassen der sonstigen Fallart „bedeutende, steuerbegünstigte Körperschaften und Berufsverbände“ zuzuordnen sind und

bei Betrieben, die der sonstigen Fallart „Verlustgesellschaften“ zuzuordnen sind,

sind zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

a) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bergisches Land** mit Sitz in Solingen

für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Mettmann, Hilden, Remscheid, Solingen, Velbert, Wuppertal-Barmen und Wuppertal-Elberfeld,

b) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf I** mit Sitz in Düsseldorf

für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Altstadt und Düsseldorf-Nord,

c) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf II** mit Sitz in Düsseldorf

für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Mitte und Düsseldorf-Süd,

d) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Essen** mit Sitz in Essen

für die Bezirke der Finanzämter Essen-NordOst, Essen-Süd, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd,

e) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Krefeld** mit Sitz in Krefeld

für die Bezirke der Finanzämter Dinslaken, Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Geldern, Kleve, Krefeld, Kamp-Lintfort, Wesel und

f) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Mönchengladbach** mit Sitz in Mönchengladbach

für die Bezirke der Finanzämter Grevenbroich, Kempen, Mönchengladbach, Neuss, Viersen;

2. im Oberfinanzbezirk Köln

a) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Aachen** mit Sitz in Aachen

für die Bezirke der Finanzämter Aachen-Stadt, Aachen-Kreis, Bergheim, Brühl, Erkelenz, Euskirchen, Düren, Geilenkirchen, Jülich, Schleiden

b) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bonn** mit Sitz in Bonn

für die Bezirke der Finanzämter Bergisch Gladbach, Bonn-Außenstadt, Bonn-Innenstadt, Gummersbach, Leverkusen, Sankt Augustin, Siegburg, Wipperfürth und

c) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln** mit Sitz in Köln

für die Bezirke der Finanzämter Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Nord, Köln-Ost, Köln-Porz, Köln-Süd, Köln-West.

§ 22

Bezeichnung, Sitz und Zuständigkeitsbereich der Prüfungsfinanzämter im Oberfinanzbezirk Münster

Fußnoten zu § 22 Bezeichnung, Sitz und Zuständigkeitsbereich der Prüfungsfinanzämter im Oberfinanzbezirk Münster

§§ 4, 22 und 23 geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; §§ 22 und 23 geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GV. NRW. S. 1172), in Kraft getreten am 1. Januar 2022; § 22 geändert und § 23 neu gefasst durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; §§ 4 und 23 geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für die Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen (ausgenommen Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen)

1. bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne, zu denen mindestens ein Mittelbetrieb, ausgenommen Mittelbetrieb der sonstigen Fallart, innerhalb eines Oberfinanzbezirks gehört,
2. bei Großbetrieben,
3. bei Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen sowie bei Berufsverbänden, die nach den einheitlichen Abgrenzungsmerkmalen zur Einordnung der Betriebe in Größenklassen der sonstigen Fallart „bedeutende, steuerbegünstigte Körperschaften und Berufsverbände“ zuzuordnen sind,
4. bei Betrieben, die der sonstigen Fallart „Verlustgesellschaften“ zuzuordnen sind,
5. bei Betrieben aller Größenklassen

a) gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 und § 4 des Körperschaftsteuergesetzes von juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

b) von Gesellschaften des privaten Rechts, an denen juristische Personen des öffentlichen Rechts allein oder zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum Stichtag der letzten Einteilung der Betriebe in Größenklassen oder, soweit erst später gegründet, im Zeitpunkt ihrer Gründung unmittelbar mindestens 50 Prozent der Anteile oder der Stimmrechte zustehen oder bei denen juristische Personen des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam eine einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Absatz 1 oder 2 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) in der jeweils geltenden Fassung ausüben,

soweit nicht für bestimmte, in dieser Verordnung im Einzelnen aufgeführte Wirtschaftsabteilungen Sonderzuständigkeiten bestehen,

6. bei geschlossenen Fonds, insbesondere Betriebe, die der sonstigen Fallart „Beteiligungsgesellschaften“ zuzuordnen sind, Immobilienfonds, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Leasing-, Portfolio-, Energie- und Medienfonds, ab der Gründung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach dem Einordnungsstichtag, der auf die Aufnahme des Vertriebs der Anteile folgt,

sind zuständig:

a) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bielefeld** mit Sitz in Bielefeld

für die Bezirke der Finanzämter Bielefeld-Außenstadt, Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Gütersloh, Herford, Wiedenbrück,

b) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold** mit Sitz in Detmold

für die Bezirke der Finanzämter Detmold, Höxter, Lemgo, Lübbecke, Minden, Paderborn, Warburg,

c) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Dortmund** mit Sitz in Dortmund

für die Bezirke der Finanzämter Dortmund-Hörde, Dortmund-Ost, Dortmund-Unna, Dortmund-West, Hamm, Lippstadt, Lüdinghausen, Soest,

d) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Hagen** mit Sitz in Hagen

für die Bezirke der Finanzämter Altena, Arnsberg, Brilon, Hagen, Iserlohn, Lüdenscheid, Meschede, Olpe, Siegen,

e) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Herne** mit Sitz in Herne

für die Bezirke der Finanzämter Bochum-Mitte, Bochum-Süd, Borken, Bottrop, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne, Marl, Recklinghausen, Schwelm, Witten und

f) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster** mit Sitz in Münster

für die Bezirke der Finanzämter Ahaus, Beckum, Coesfeld, Ibbenbüren, Münster-Außenstadt, Münster-Innenstadt, Steinfurt, Warendorf.

§ 23

Sonderzuständigkeiten

Fußnoten zu § 23 Sonderzuständigkeiten

§§ 4, 22 und 23 geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; §§ 22 und 23 geändert durch Verordnung vom 23. August 2021 (GV. NRW. S. 1172), in Kraft getreten am 1. Januar 2022; § 22 geändert und § 23 neu gefasst durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; §§ 4 und 23 geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Abweichend von den §§ 21 und 22 sind für die Anordnung und Durchführung von Außenprüfungen (ausgenommen Lohnsteuer-Außenprüfungen und Umsatzsteuer-Sonderprüfungen) zuständig:

1. im Oberfinanzbezirk Düsseldorf

a) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bergisches Land**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 und § 4 des Körperschaftsteuergesetzes von juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

bb) von Gesellschaften des privaten Rechts, an denen juristischen Personen des öffentlichen Rechts allein oder zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum Stichtag der letzten Einteilung der Betriebe in Größenklassen oder, soweit erst später gegründet, im Zeitpunkt ihrer Gründung unmittelbar mindestens 50 Prozent der Anteile oder der Stimmrechte zustehen oder bei denen juristische Personen des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam eine einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Absatz 1 oder 2 des Aktiengesetzes ausüben,

soweit nicht für bestimmte, in dieser Verordnung im Einzelnen aufgeführte Wirtschaftsabteilungen, mit Ausnahme der Wirtschaftsabteilungen „Energieversorgung“ und „Wasserversorgung“, Sonderzuständigkeiten bestehen,

für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Mettmann, Essen-NordOst, Essen-Süd, Hilden, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd, Remscheid, Solingen, Velbert, Wuppertal-Barmen und Wuppertal-Elberfeld;

b) das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf I

aa) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Düsseldorf, zu denen mindestens ein Mittelbetrieb innerhalb des Oberfinanzbezirks Düsseldorf gehört, der Wirtschaftsabteilungen „Energieversorgung“ und „Wasserversorgung“, soweit nicht die Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Krefeld oder Bergisches Land zuständig sind,

bb) bei Großbetrieben der unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabteilungen, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Düsseldorf gehören,

cc) bei Betrieben aller Größenklassen

aaa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Düsseldorf der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“ ohne die Wirtschaftsunterklassen „Beteiligungsgesellschaften“, „Institutionen für Finanzierungsleasing“ und „Leihhäuser,

bbb) der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Düsseldorf gehören,

soweit nicht nach Buchstabe c Doppelbuchstabe bb das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf II zuständig ist,

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf,

c) das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf II

aa) bei Betrieben aller Größenklassen

aaa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Düsseldorf der Wirtschaftsabteilung „Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)“,

bbb) der unter Dreifachbuchstabe aaa aufgeführten Wirtschaftsabteilung, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Düsseldorf gehören,

bb) bei geschlossenen Fonds, insbesondere Betriebe, die der sonstigen Fallart „Beteiligungsgesellschaften“ zuzuordnen sind, Immobilienfonds, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Leasing-, Portfolio-, Energie- und Medienfonds, ab der Gründung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach dem Einordnungstichtag, der auf die Aufnahme des Vertriebs der Anteile folgt,

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf,

d) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Essen**

aa) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Düsseldorf, zu denen mindestens ein Mittelbetrieb innerhalb des Oberfinanzbezirks Düsseldorf gehört, der Wirtschaftsabteilung „Kohlenbergbau“ und der Wirtschaftsunterklasse „Torfgewinnung“ sowie der Wirtschaftsabteilung „Metallerzeugung und -bearbeitung“ ohne die Wirtschaftsunterklasse „Aufbereitung von Kernbrennstoffen“,

bb) bei Großbetrieben der unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabteilungen, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Düsseldorf gehören,

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Düsseldorf,

e) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Krefeld**

aa) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Düsseldorf des Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) bei Betrieben aller Größenklassen des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitt entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Düsseldorf gehören,

soweit nicht nach Buchstabe c Doppelbuchstabe bb das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf II zuständig ist

für die Bezirke der Finanzämter Dinslaken, Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Geldern, Kleve, Krefeld, Kamp-Lintfort, Wesel,

cc) bei Betrieben aller Größenklassen,

aaa) gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 und des § 4 des Körperschaftsteuergesetzes von juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

bbb) von Gesellschaften des privaten Rechts, an denen juristischen Personen des öffentlichen Rechts allein oder zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum Stichtag der letzten Einteilung der Betriebe in Größenklassen oder - soweit erst später gegründet - im Zeitpunkt ihrer Gründung unmittelbar mindestens 50 Prozent der Anteile oder der Stimmrechte zustehen oder bei denen juristische Personen des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam eine einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Absatz 1 oder 2 des Aktiengesetzes ausüben,

soweit nicht für bestimmte, in dieser Verordnung im Einzelnen aufgeführte Wirtschaftsabteilungen, mit Ausnahme der Wirtschaftsabteilungen „Energieversorgung“ und „Wasserversorgung“, Sonderzuständigkeiten bestehen

für die Bezirke der Finanzämter Dinslaken, Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd, Duisburg-Hamborn, Duisburg-Süd, Duisburg-West, Geldern, Grevenbroich, Kempen, Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Kamp-Lintfort, Neuss, Viersen, Wesel und

f) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Mönchengladbach**

aa) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Düsseldorf des Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) bei Betrieben aller Größenklassen des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitt entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Düsseldorf gehören,

soweit nicht nach Buchstabe c Doppelbuchstabe bb das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf II zuständig ist,

für die Bezirke der Finanzämter Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Mettmann, Düsseldorf-Mitte, Düsseldorf-Nord, Düsseldorf-Süd, Essen-NordOst, Essen-Süd, Grevenbroich, Hilden, Kempen, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Neuss, Oberhausen-Nord, Oberhausen-Süd, Remscheid, Solingen, Velbert, Viersen, Wuppertal-Barmen und Wuppertal-Elberfeld;

2. im Oberfinanzbezirk Köln

a) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Aachen**

aa) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Köln der Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) bei Betrieben aller Größenklassen des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitt entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Köln gehören,

soweit nicht nach Buchstabe c Doppelbuchstabe bb das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln zuständig ist,

für die Bezirke der Finanzämter Aachen-Stadt, Aachen-Kreis, Bergheim, Brühl, Erkelenz, Euskirchen, Düren, Geilenkirchen, Jülich, Schleiden,

cc) bei Betrieben aller Größenklassen

aaa) gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 und des § 4 des Körperschaftsteuergesetzes von juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

bbb) von Gesellschaften des privaten Rechts, an denen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, allein oder zusammen mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum

Stichtag der letzten Einteilung der Betriebe in Größenklassen oder, soweit erst später gegründet, im Zeitpunkt ihrer Gründung unmittelbar mindestens 50 Prozent der Anteile oder der Stimmrechte zustehen oder bei denen juristische Personen des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam eine einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Absatz 1 oder 2 des Aktiengesetzes ausüben,

soweit nicht für bestimmte, in dieser Verordnung im Einzelnen aufgeführte Wirtschaftsabteilungen Sonderzuständigkeiten bestehen,

dd) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Köln, zu denen mindestens ein Mittelbetrieb innerhalb des Oberfinanzbezirks Köln gehört, der Wirtschaftsabteilung „Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau“ ohne die Wirtschaftsunterklasse „Torfgewinnung“, der Wirtschaftsgruppen „Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips“ und „Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips“ sowie der Wirtschaftsunterklasse „Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik“,

ee) bei Großbetrieben der unter Doppelbuchstabe dd aufgeführten Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsunterklasse, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Köln gehören,

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln;

b) das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bonn

aa) bei Betrieben aller Größenklassen der Konzerne im Oberfinanzbezirk Köln des Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) bei Betrieben aller Größenklassen des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Köln gehören,

soweit nicht nach Buchstabe c Doppelbuchstabe bb das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln zuständig ist,

für die Bezirke der Finanzämter Bergisch Gladbach, Bonn-Außenstadt, Bonn-Innenstadt, Gummersbach, Köln-Altstadt, Köln-Mitte, Köln-Nord, Köln-Ost, Köln-Porz, Köln-Süd, Köln-West, Leverkusen, Sankt Augustin, Siegburg, Wipperfürth,

cc) bei Betrieben aller Größenklassen

aaa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Köln der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“ ohne die Wirtschaftsunterklassen „Beteiligungsgesellschaften“, „Institutionen für Finanzierungsleasing“ und „Leihhäuser“,

bbb) der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Köln gehören,

soweit nicht nach Buchstabe c Doppelbuchstabe bb das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln zuständig ist

für alle Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln und

c) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln**

aa) bei Betrieben aller Größenklassen

aaa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Köln der Wirtschaftsabteilung „Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)“ und der Wirtschaftsunterklassen „Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen“, „Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen“ sowie der Wirtschaftsabteilung „Rundfunkveranstalter“,

bbb) der unter Dreifachbuchstabe aaa aufgeführten Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsunterklasse, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Köln gehören,

bb) bei geschlossenen Fonds, insbesondere Betriebe, die der sonstigen Fallart „Beteiligungsgesellschaften“ zuzuordnen sind, Immobilienfonds, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Leasing-, Portfolio-, Energie- und Medienfonds, ab der Gründung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach dem Einordnungsstichtag, der auf die Aufnahme des Vertriebs der Anteile folgt,

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Köln;

3. im Oberfinanzbezirk Münster

a) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bielefeld**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Münster der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“ ohne die Wirtschaftsunterklassen „Beteiligungsgesellschaften“, „Institutionen für Finanzierungsleasing“ und „Leihhäuser“

bb) der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Münster gehören,

für die Bezirke der Finanzämter Ahaus, Beckum, Bielefeld-Außenstadt, Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Coesfeld, Detmold, Gütersloh, Herford, Höxter, Ibbenbüren, Lemgo, Lübbecke, Minden, Münster-Außenstadt, Münster-Innenstadt, Paderborn, Steinfurt, Warburg, Warendorf, Wiedenbrück,

b) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Detmold**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Münster des Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitt entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Münster gehören,

für die Bezirke der Finanzämter Bielefeld-Außenstadt, Bielefeld-Innenstadt, Bünde, Detmold, Gütersloh, Herford, Höxter, Lemgo, Lübbecke, Minden, Paderborn, Warburg, Wiedenbrück,

c) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Dortmund**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Münster der Wirtschaftsabteilung „Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)“,

bb) der unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabteilung, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Münster gehören,

für die Bezirke aller Finanzämter des Oberfinanzbezirks Münster,

d) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Hagen**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Münster des Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitt entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Münster gehören,

die Bezirke der Finanzämter Altena, Arnsberg, Bochum-Mitte, Bochum-Süd, Brilon, Dortmund-Hörde, Dortmund-Ost, Dortmund-Unna, Dortmund-West, Hagen, Hamm, Hattingen, Iserlohn, Lippstadt, Lüdenscheid, Meschede, Olpe, Schwelm, Siegen, Soest, Witten,

e) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Herne**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Münster der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“ ohne die Wirtschaftsunterklassen „Beteiligungsgesellschaften“, „Institutionen für Finanzierungsleasing“ und „Leihhäuser“,

bb) der Wirtschaftsabteilung „Erbringung von Finanzdienstleistungen“, soweit sie nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Münster gehören,

für die Bezirke der Finanzämter Altena, Arnsberg, Bochum-Mitte, Bochum-Süd, Borken, Bottrop, Brilon, Dortmund-Hörde, Dortmund-Ost, Dortmund-Unna, Dortmund-West, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Hattingen, Herne, Iserlohn, Lippstadt, Lüdenscheid, Lüdinghausen, Marl, Meschede, Olpe, Recklinghausen, Schwelm, Siegen, Soest, Witten und

f) das **Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster**

bei Betrieben aller Größenklassen

aa) der Konzerne im Oberfinanzbezirk Münster des Wirtschaftsabschnitts „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“,

bb) des unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitts und damit verbundene Unternehmen im Sinne des § 18 Satz 1 Nummer 2 der Betriebsprüfungsordnung, wenn der Branchenschwerpunkt dieses Unternehmensverbunds dem unter Doppelbuchstabe aa aufgeführten Wirtschaftsabschnitt entspricht, soweit die Betriebe nicht zu einem Konzern im Oberfinanzbezirk Münster gehören,

für die Bezirke der Finanzämter Ahaus, Beckum, Borken, Bottrop, Coesfeld, Gelsenkirchen, Herne, Ibbenbüren, Lüdinghausen, Marl, Münster-Außenstadt, Münster-Innenstadt, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf.

§ 23a

Prüfungszuständigkeit in Fällen des § 2a

Fußnoten zu § 23a Prüfungszuständigkeit in Fällen des § 2a

§§ 2a und 23a eingefügt durch Verordnung vom 4. Dezember 2022 ([GV. NRW. S. 1099](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2023; § 23a geändert durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Abweichend von den §§ 21 bis 23 ist für die Anordnung und Durchführung der Außenprüfung, ausgenommen Lohnsteueraußenprüfung und Umsatzsteuersonderprüfung, in Fällen des § 2a das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Krefeld zuständig. Davon ausgenommen ist die Prüfung der Groß- und Konzernbetriebsprüfung Krefeld, hier liegt die Zuständigkeit für die Prüfung bei der Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster.

§ 23b

Prüfungszuständigkeit in den Fällen des § 2b

Fußnoten zu § 23b Prüfungszuständigkeit in den Fällen des § 2b

§ 23b eingefügt durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Teil 3 Überschrift neu gefasst durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Abweichend von den §§ 21 bis 23 ist für die Anordnung und Durchführung der Außenprüfung, ausgenommen Lohnsteuerausßenprüfung und Umsatzsteuersonderprüfung, in den Fällen des § 2b das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Krefeld zuständig.

Teil 3 (Fn [23](#)) „Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität des Landes Nordrhein-Westfalen (LBF NRW)“

§ 24

Sitz und Zuständigkeitsbereich des LBF NRW (Straf- und Bußgeldverfahren, Steuerfahndung)

Fußnoten zu § 24 Sitz und Zuständigkeitsbereich des LBF NRW (Straf- und Bußgeldverfahren, Steuerfahndung)

§ 24: geändert durch VO vom 25. März 2015 ([GV. NRW. S. 349](#)), in Kraft getreten am 1. Mai 2015; bisherige Wortlaut wird Absatz 1 und Absatz 2 angefügt durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; neu gefasst durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Für Aufgaben in Straf- und Bußgeldverfahren – ohne Kassenaufgaben – wegen Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten, wegen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, auf die die Bestimmungen des Achten Teils der Abgabenordnung entsprechend anzuwenden sind, sowie für Aufgaben der Steuerfahndung, ist das LBF NRW mit Sitz in Düsseldorf für die Bezirke aller Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig. Die Zuständigkeit des LBF NRW umfasst auch Maßnahmen nach § 88b Absatz 1 und 2 der Abgabenordnung sowie die Funktion als zentrale Ansprechstelle für andere originär mit Geldwäsche befassten Behörden.

Fußnoten

§ 26 geändert durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; §§ 25 bis 27 aufgehoben durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

§ 25

Inkrafttreten

Fußnoten zu § 25 Inkrafttreten

§§ 29 bis 31 eingefügt und § 29 (alt) umbenannt in § 32 durch Verordnung vom 17. Dezember 2018 ([GV. NRW. S. 781](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2019; §§ 28 bis 31 aufgehoben und § 32 umbenannt in § 28 durch Verordnung vom 10. November 2023 ([GV. NRW. S. 1206](#)), in Kraft getreten am 1. Januar 2024; § 28 (alt) umbenannt in § 25 (neu) durch Verordnung vom 18. November 2024 ([GV. NRW. S. 923](#)), in Kraft getreten am 11. Januar 2025.

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Zuständigkeit der Finanzämter vom 31. August 2012 ([GV. NRW. S. 440](#)) außer Kraft.

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen